

....alten Q6600 endabfertigen, ein letztes Mal noch an ihm werkeln um ihn "besenrein" zu bekommen....*Achtung!! Verursacht Kopfschmerzen und Schwindelgefühl"

Beitrag von „ozw00d“ vom 28. Juli 2021, 11:12

[BreakingBad](#)

Also abgesehen davon das du dein System bis es Pfeift und Zischt nutzt, was ich in der heutigen wegwerf und Konsumgesellschaft lobenswert finde,

muss ich gestehen das ich schon in meiner IT Ausbildung gelernt habe das Mutibootsysteme nicht state of the Art sind wie du Sie betreibst.

Wenn du [mehrere Systeme](#) starten willst, bringe diese auf eigenen unpartitionierten Systemfestplatten unter.

Oder wenn unbedingt nötig arbeite mit einer Virtualisierungslösung wie z.b. KVM oder XEN.

Der Grund warum man in der IT sowas nicht macht wie du es beschreibst, sind die eben von dir erwähnten Fehler die man sich damit ins System reisst.

Meine tipps wären daher:

- Migriere zuerst die Systeme die du benötigst auf eine andere Systemfestplatte (wenn z.b. macos und Windows deine Hauptsysteme sind, packe sie auf eigene SSD/HDD),
- mache vorab ein backup deiner Daten, du kannst mit Windows und entsprechenden treibern z.b. auch auf ext partitionen zugreifen / via macos geht das auch da du ein relativ älteres System hast mit ext-fuse z.b.
- lagere alle "Ich Probier mal aus" Systeme in eine Virtualisierungsumgebung aus, es macht kein Sinn auf einem Produktivsystem [mehrere Systeme](#) zu haben, maximal 2 sind okay, mehr als zwei nutzt im schnitt kein Mensch.

Gruß ozzy